
Subject: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [conny s.](#) on Sun, 03 Jul 2011 08:52:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
wollte euch fragen, ob ihr ähnliche Beobachtungen gemacht habt:
Bevor bei mir AA ausgebrochen ist, hat mein Körper einen anderen SOS-Hilferuf losgeschickt, den ich nicht als diesen erkannt habe und einfach ignoriert habe bzw. als Symptom behandelt habe.
Als das weg war, hat die AA gnadenlos zugeschlagen. Mein Hausarzt, der auch Homöopath ist, meinte einmal zu mir: jetzt hat das Immunsystem doch etwas viel größeres gefunden und diesmal werde ich darauf achten (...und nicht nur ich...)

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [123456789](#) on Sun, 03 Jul 2011 10:41:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was war das dann für ein Symptom?

Bei mir war es auch so, jahrelang war ich ständig krank, meist Atemwegs- und/oder Harnwegsinfekte. Hat mich alles kalt gelassen. Ich habe meist weiter gearbeitet und es ignoriert. Dabei war es sicherlich nur ein Hilferuf vom Körper, he achte auf dich, hör mal in dein Innerstes, pfleg dich, gönne dir mal ne Pause. Ich konnte überhaupt nicht mehr entspannen (außer im Urlaub, wenn ich auch nicht zuhause war)
Und dann kam der Haarausfall, alles innerhalb von 2 Wochen und anschließend noch die komplette Körperbehaarung.

Das war vor über 9 Jahren. Mittlerweile habe ich alle Haare wiederbekommen und erst seit Januar wieder so viele Löcher, dass ich ne Kopfbedeckung brauche.

Der erneute Auslöser ist jetzt gefunden und in 1 Monat starte ich meinen neuen Job. Ich denke, dass der Haarausfall stoppt, sobald ich zur Ruhe gekommen bin.

Viele Grüße Anais

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [marigolg](#) on Sun, 03 Jul 2011 14:28:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Conny!

Bei mir war es ähnlich... Eigentlich hatte ich nie Probleme mit meiner Gesundheit, im Gegenteil... Ich war eigentlich immer fit und selbst wenn ich mal was hatte, wie eine Erkältung, ist das schnell wieder von selbst verschwunden.
Dieses Jahr hat mit einer nicht aufhörenden Grippe angefangen, die sich über 3 Monate

(Februar-April) gezogen hat, begleitet mit Mandel - und Nasennebenhöhlenentzündungen. Mitten drin kam dann noch eine Herpesinfektion - hatte ich vorher auch noch nie... Erst als ich von AA erfahren habe, nahm ich 2 Wochen Antibiotika, als schon wieder eine Mandelentzündung aufkam.

Abgesehen davon kam bei mir noch ein großer Umzug in eine neue Stadt hinzu, keine Ahnung wie es weitergeht, beruflich und finanziell...

Komisch ist nur, dass mein HA nicht aufhört, obwohl es mir mittlerweile wirklich gut geht. Alle Zukunftsängste haben sich beseitigt und auch körperlich fühle ich mich wohl. Mittlerweile hab ich 8 kahle Stellen auf dem Kopf, die größte ist so groß wie eine Faust. Ich weiß, dass am 17. April noch alles in Ordnung war, am 3.5. wurde ich auf die erste Stelle aufmerksam gemacht, der Zweiten konnte ich regelrecht beim "Wachsen" zuschauen und nach und nach kamen Neue hinzu. Ich bin mir daher nicht sicher, ob es (zumindest nur) an meinem Körper liegt, dem es gesundheitlich dieses Jahr wohl nicht so gut ging, was sich in diversen Krankheiten gezeigt hat, oder ob nicht noch was anderes eine Rolle spielt...

Lg, marigolg.

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [conny s.](#) on Sun, 03 Jul 2011 19:09:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, anais,

kamst du selbst auf die Ursachen deiner jetzigen AA?

Und wie lange hat es das letzte Mal gedauert, bis deine Haare wieder gewachsen sind? Ich habe alle (in meinen Augen) in Frage kommenden Ursachen beseitigt -ausser die genetische Komponente natürlich- aber es tut sich absolut nichts!

Viele Grüsse von conny s.

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [Emma1964](#) on Sun, 03 Jul 2011 20:02:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch, dass ich mich und meinen Körper einfach zu lange "vernachlässigt" habe. Ich habe lange Zeit bis zu 60 Std. in der Woche gearbeitet und alle Anzeichen einer Überforderung einfach ignoriert. Als der HA anfang wollte ich es nicht glauben aber mein Körper hat sich, meiner Meinung nach, einfach einen Stelle gesucht die ich nicht mehr einfach ignorieren konnte. Ich habe dann alles runter gefahren aber die Haare fielen trotzdem aus. Erst nach einem Klinikaufenthalt und ca. 10 Monaten hörte es auf auszufallen. Ich hatte Glück die Haare wuchsen die gesamte Zeit über und als sie endlich aufhörte auszufallen wuchsen alle Löcher wieder zu. Emma

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [123456789](#) on Mon, 04 Jul 2011 11:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

conny s. schrieb am Sun, 03 July 2011 15:09Hallo, anais,
kamst du selbst auf die Ursachen deiner jetzigen AA? ja klar!!! wer sonst, wenn nicht ich,-)Und
wie lange hat es das letzte Mal gedauert, bis deine Haare wieder gewachsen sind? ursachen
für den Ausfall waren nach ca. 8 Monaten beseitigt. Gewachsen sind die Haare erst nach ca.
3,5 Jahren nach Selen substitution.Ich habe alle (in meinen Augen) in Frage kommenden
Ursachen beseitigt -ausser die genetische Komponente natürlich- aber es tut sich absolut
nichts!
Viele Grüsse von conny s.

dieses Mal wusste ich vorher, dass ich damit rechnen musste, das es genau so kommt wie es
dann kam. Leider habe ich jetzt erst einen neuen Job gefunden nach 18 Monaten. Bis dato
musste ich bei meinem Arbeitgeber durchhalten und Haare lassen.
Viel Glück

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [Christkind](#) on Thu, 07 Jul 2011 12:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal eine Meinung/Erfahrung: Ich war immer top gesund. 5 Wochen vor der AA hatte ich
plötzlich eine Fistel. Sechs Monate bis zu der AA hat mein Körper einfach viel mehr Zigaretten,
viel mehr Alkohol und mehr Kaffe ertragen müssen. Erbliche Vorbelastung zur AA vorhanden,
allerdings nicht in diesem Ausmaß.

Ich glaube fest das - meine Lebensweise, ein bisschen Stress und ein wenig Trauer, mein seit 4
Jahren ignoriertes Selenmangel und als Tüpfelchen auf dem i diese Fistel - mein Immunsystem
dazu herausgefordert haben in alle Richtungen zu schießen weil es sich nichtmehr anders zu
helfen wusste.

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [123456789](#) on Thu, 07 Jul 2011 13:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau so sehe ich das auch, viel Stress,v.a.D. Dauerstress, viele Zigaretten, dadurch
Selenmangel und dann noch eine Kleinigkeit, bei dir die Fistel oder ein Antibiotikum oder ein Tag
ein schockierende Nachricht und die AA wurde ausgelöst. Bis dann die ersten Haare fallen
werden in der Regel 3 - 6 Wochen vergehen. Wenn man Pech hat haben alle Haare an einem
Tag die Nachricht bekommen auszufallen und man hat vom ersten Loch an schon nach 2
Wochen eine Glatze.
So bei mir vor 9 Jahren geschehen. LG

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert

Posted by [Hausmann](#) on Fri, 08 Jul 2011 06:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christkind schrieb am Thu, 07 July 2011 14:31 Nochmal eine Meinung/Erfahrung: Ich war immer top gesund. 5 Wochen vor der AA hatte ich plötzlich eine Fistel. Sechs Monate bis zu der AA hat mein Körper einfach viel mehr Zigaretten, viel mehr Alkohol und mehr Kaffee ertragen müssen. Erbliche Vorbelastung zur AA vorhanden, allerdings nicht in diesem Ausmaß.

Ich glaube fest das - meine Lebensweise, ein bisschen Stress und ein wenig Trauer, mein seit 4 Jahren ignoriertes Selenmangel und als Tüpfelchen auf dem i diese Fistel - mein Immunsystem dazu herausgefordert haben in alle Richtungen zu schießen weil es sich nichtmehr anders zu helfen wusste.

Hallo Christkind,

wenn ich mir Deine Symtome anschauere, würde ich sagen klassischer Herzinfarktkandidat. Jetzt noch ein Bürojob und der Sack zu.

Da würde ich mir um AA weniger Sorgen machen.

Das mit der Trauer finde ich sehr interessant. Bevor ich bemerkt habe das eine AA ins Haus steht, ist das Verhältnis zu meinem Bruder und dessen Familie gebrochen. Und das wegen Nüsse. Das war im April 2010. Im Mai ist die AA ausgebrochen. Das Ganze hat mich sehr mitgenommen. Ich konnte nicht schlafen, mußte ständig an den Mist denken. Erst als meine Mutter nach dreimonatiger Krankheit im Januar 2011 gestorben ist, wurde das Verhältnis langsam wieder besser. Wir sind noch nicht da wo wir vorher waren, aber es wird. Genau so ist es mit meinen Haaren. Sie sind noch nicht wieder so wie vorher, aber es wird.

Ich für mich halte immer noch das innere Gleichgewicht für den Auslöser. Bin ich mit mir selbst im Reinen, wird alles gut.

Im Moment bin ich noch nicht im Gleichgewicht. Aber den Weg dorthin habe ich eingeschlagen und gehe in kleinen Schritten los.

Wenn ich angekommen bin dann

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert

Posted by [Christkind](#) on Fri, 08 Jul 2011 20:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hausmann und Anais haben so recht! Wie ich auf diese Erkenntnisse gekommen bin wäre ein 500 Wörter Aufsatz...aber das steht auch für mich fest: Auch wenn einem das vielleicht nicht ganz bewusst ist, bei AA ist die Seele, der Energiestrom oder was auch immer nicht im Gleichgewicht. Nach Hausmann: Wer eine AA hat, kann sich unter Umständen glücklich schätzen. Bei anderen wehrt sich der Körper "richtig" mit Herzinfarkten, Raucherbeinen oder Krebs. Abgesehen vom Raucherbein dürfen sich jetzt auch Nichtraucher angesprochen fühlen. Nach Anais: Wie Anais sagte..."man kann nur hoffen dass nicht alle Haare gleichzeitig

die Nachricht bekommen haben". Einen Schub kann man nicht stoppen. Was fallen soll wird fallen. Man kann höchstens versuchen nachfolgende Schübe zu verhindern.

Zwei Fragen um vielleicht einen Anhaltspunkt zu haben wie man nachfolgende Schübe verhindern kann bzw. wie man mit Stress umgeht, auf den man selbst keinen Einfluss hat:

@Anais: In zwei Wochen alle Haare?! Wie hast du das durchgestanden? Da ist es doch schon vorbei bevor man überhaupt weiß was los ist!

@Hausmann: Wie beeinflusst du Stresssituationen wie das Verhältnis zu deinem Bruder, dass man nicht von heute auf morgen regeln kann? Einen stressigen Job kann man kündigen, aber dem Bruder nicht...

So! Und solange ich noch Haare habe, führ ich sie aus und geh jetzt einen Trinken

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [123456789](#) on Sat, 09 Jul 2011 03:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christkind schrieb am Fri, 08 July 2011 16:17

@Anais: In zwei Wochen alle Haare?! Wie hast du das durchgestanden? Da ist es doch schon vorbei bevor man überhaupt weiß was los ist!

@)

ja, das war mehr als hart. Ich hatte eine schwere reaktive Depression. Am 8. Januar waren noch alle Haare da, 14 Tage später hatte ich meine erste Perücke. Ich habe es fast nicht ausgehalten. Lag hauptsächlich im Bett und bemitleidete mich selbst. Ich hatte aber auch Panik, weil ich dachte, dass ich nun sterben sollte. Ich nahm von Anfang an Johanneskraut und mir ging es schon im Februar etwas besser und ich war wieder handlungsfähig. Ich war auch beim Geistesheil in DK (wohne aber im Norden) und bei zig HPs und Ärzten. Ich fuhr 6000 km innerhalb weniger Wochen nur wegen der AA. Im April war ich zur MU-KI-Kur, danach ging es mir schon ziemlich gut, obwohl sich in der Zwischenzeit auch die letzte Wimper verabschiedet hatte. Ich setze Dinge immer sehr schnell um. Aufgeben ist nicht, handeln ist wichtig. Ich lernte die Universalis zu akzeptieren und fand mich sogar gut ohne Haare. Im September bekam ich ein PM, danach war alles gut für mich. Im Oktober fing ich einen neuen Job an.

Übrigens der Auslöser lag im Job, jahrelanger Stress, dann im Herbst vorher was ganz Böses auf einer Tagung erfahren und dann ein Infekt nach dem anderen und Anfang Dezember das 3. Antibiotikum binnen weniger Wochen und dann bin ich Ende Dezember beim Friseur gewesen und wusste plötzlich woher die Haare kamen, die sich überall wiederfanden, vor allem im Auto.

War heftig, aber ich sah selbst darin einen großen Vorteil und fand den schnellen Haarverlust besser als einen langsamen. Was für ein Blödsinn.

L G

Subject: Aw: vor AA andere Symptome ignoriert
Posted by [Hausmann](#) on Sun, 10 Jul 2011 06:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ christkind

Ich hatte keinen Stress mit der Situation umzugehen. Ich ware traurig vielleicht sogar ein wenig depressiv. Ich habe es vermieden mit Ihm zu sprechen.

Ich habe es vermieden an Orten zu gehen, wo ich wußte das er da sein wird.

Es war eine Situation, mit der ich lernen mußte umzugehen. Jetzt wird unser Verhältnis langsam besser. Und der Haarwuchs nimmt langsam wieder zu.